

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1848

75 (19.9.1848)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 75.

Dienstag, den 19. September

1848.

Die Brodpreise werden vom 17. dts. Mon. an wie folgt bestimmt:

Der 4pfündige Laib Kernbrod kostet	10 fr.,
„ 3pfündige Laib Kornbrod	7 fr.;
und es sollen wiegen:	
ein Paarweck zu 2 fr.	11 1/2 Loth.
„ solcher zu 1 fr.	5 1/2 „
„ Wasserbrödchen zu 3 fr.	18 1/2 „
„ solches zu 2 fr.	11 1/2 „
„ solches zu 1 fr.	5 1/2 „

Heidelberg, den 15. Sept. 1848.
Großherzogl. Oberamt.
v. Neubronn.

Schuldenliquidation.

[736] No. 11,447. Sinsheim. Die Anton Grab's Eheleute von Rohrbach und ihre Tochter Philippina wollen nach Amerika auswandern. Es werden daher alle diejenigen, welche Forderungen an diese zu machen haben, aufgefordert, solche in der auf Freitag den 29. September Morges 9 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei um so gewisser anzumelden, als man ihnen später keine Zahlungshilfe mehr leisten kann.

Sinsheim, den 10. Septbr. 1848.
Gr. Bezirksamt Hoffenheim.
L a n g.

vd. Rinkler.

Fahrnißversteigerung.

[738] Steinsfurth. Die zur Gantmasse des Kaufmanns Josef Hering jung gehörigen Fahrnisse, im Anschlag zu 148 fl., werden

Freitag den 22. d. Mts.,
Morgens 8 Uhr,

in der Behausung des Jos. Hering versteigert.

Steinsfurt, 13. Sept. 1848.
Das Bürgermeistramt.
G o o s.

Liegenschaftsversteigerung.

[742] Steinsfurth. Dienstag den 26. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden die in No. 64 dieses Blattes beschriebenen Liegenschaften der Pet. Hummels Eheleute nochmals versteigert, und — ohne Rücksicht auf den Schätzungspreis — dem Meistbietenden endgiltig zugeschlagen.

Steinsfurth, den 5. Sept. 1848.
Das Bürgermeistramt.
G o o s.

Hafner.

Liegenschaftsversteigerung.

[740] Steinsfurth. Bei der heutigen Liegenschaftsversteigerung der Franz Hering's Ehefrau dahier wurde der Schätzungspreis nicht gebor-

ten, daher das Haus und die zwei Krautgärten, welche in No. 67 dieses Blattes näher beschrieben sind

Dienstag den 26. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,

zur nochmaligen Versteigerung kommen, und dann den endgiltigen Zuschlag erhalten, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Steinsfurth, den 7. Sept. 1848.

Das Bürgermeistramt.

G o o s.

Hafner.

Liegenschaftsversteigerung.

[741] Steinsfurth. Die Liegenschaften des hiesigen Bürgers Kasper Mitsch, wie solche in No. 65 dieses Blattes beschrieben sind, kommen

Dienstag den 26. d. Mts., Vor-
mittags 11 Uhr,

auf hiesigem Rathhause zur nochmaligen Versteigerung, und werden dann jedenfalls endgiltig zugeschlagen, wenn sie den Schätzungspreis auch nicht erreichen.

Steinsfurth, den 5. Sept. 1848.

Der Bürgermeister.

G o o s.

Hafner.

Liegenschaftsversteigerung.

[739] Elsenz. Im Wege des Gerichtszugriffs werden dem hiesigen Bürger und Schuhmachermeister Georg Wanner seine sämtliche — in No. 53, 55 und 56 dieses Blattes beschriebenen — Liegenschaften, im Tax zu 2000 fl.

Donnerstag den 21. dieses, Nach-
mittags 1 Uhr,

nochmals öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, auch wenn das höchste Gebot unter dem Schätzungspreis bleiben sollte.

Elsenzen, den 6. September 1848.

Der Bürgermeister.

H u b e r.

Ries.

Liegenschaftsversteigerung.

[748] Babstadt. Das in No. 102 d. Blts. vom vorigen Jahr beschriebene halbe Wohnhaus wird

Montag den 25. September l. J.,

Mittags 12 Uhr,

öffentlich versteigert und bei erreichtem Schätzungspreis endgiltig zugeschlagen.

Babstadt, den 26. August 1848.

Das Bürgermeistramt.

K r e s s.

Sauter.

Liegenschaftsversteigerung.

[720] Neckarbischofsheim. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden den Philipp Fischers Eheleute hier ihre Liegenschaften auf

Montag den 25. Sept. d. J.,

Abends 6 Uhr,

öffentlich versteigert und der endgiltige Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Neckarbischofsheim, am 24. Aug. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

Liegenschaftsversteigerung.

[746] Obergimpfern. Da bei der ersten Versteigerung der Liegenschaften des ledigen Christian Düringer von hier der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so hat man Tagfahrt auf

Mittwoch den 20. September l. J.,

Mittags 12 Uhr,

zur zweiten Versteigerung mit dem Anfügen anberaumt, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn auch unter dem Schätzungspreis geboten wird.

Obergimpfern, den 31. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

G a b e l.

vd. Burkart.

Liegenschaftsversteigerung.

[747] Obergimpfern. Mittwoch den 20ten September l. J., Nachmittags 1 Uhr, werden der Michael Franks Wittwe und deren Tochter Katharina Frank, ledig von hier, ihre Liegenschaften einer zweiten Versteigerung mit dem Bemerkten ausgesetzt, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn solche auch unter dem Schätzungspreis bleiben sollten.

Obergimpfern, den 31. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

G a b e l.

vd. Burkart.

Zwangsversteigerung.

[745] Babstadt. In Folge gantrichterlicher Verfügung vom 8. v. Mts., No. 16,662, werden aus der Gantmasse des † Mathäus Volk dahier

Montag den 25. d. Mts.,

Mittags 12 Uhr,

auf diesseitigem Geschäftszimmer nachbenannte Liegenschaften versteigert und bei erreichtem Schätzungspreis endgiltig zugeschlagen:

Lar.

1.

Die Hälfte an einem einstöckigen Wohnhaus mit gewölbtem Keller, zwei Schweineställe und 4 Rth. Gartenplatz 350 fl.

2.

$\frac{1}{16}$ an einer Scheuer im hintern Dorf, neben Adam Junker 75 fl.

N e c k e r

Flur Wimpfener Weg.

3.

85 Rth. Heiligenacker, einseits Michael Detterer, ands. Simon Gros 60 fl.

4.

55 Rth. Bonfelder Fußpfad, neben Lehrer Kolb von Obergimpfern und Michael Detterer 40 fl.

5.

85 Rth. 93 Fß. Buchhöhe, neben Michael Detterer und Allmend 70 fl.

6.

27 $\frac{1}{10}$ Rth. Buchhöhe, neben Jak. Kälberers Erben und sich selbst 40 fl.
Flur Zehnmorgen

7.

55 Rth. Heckenacker, neben Michael Detterer und Lehrer Kolb 50 fl.

8.

62 $\frac{1}{10}$ Rth. allda, neben Gg. Junker u. Simon Gros 50 fl.

9.

85 Ruth. Wehhelden, neben Friedrich Fries und Christoph Straßner 30 fl.

10.

55 Ruth. Zehnmorgen, neben Gottlieb Glasbrenner und Michael Detterer 40 fl.
Flur Affaltergrund.

11.

72 $\frac{1}{2}$ Rth. Todtenweg, neben Michael Detterer beiderseits 40 fl.

12.

1 Brtl. 28 Rth. Schlein, neben Fried. Gscheidlers Witb. und Michael Detterer 60 fl.
W i e s e n.

13.

42 Rth. Herlesbronnen, neben Wilhelm Jly Witb. und Michael Detterer 30 fl.

14.

40 $\frac{1}{10}$ Rth. Sumpfwiesen, neben Carl Friedr. und Michael Kälberer 30 fl.

15.

18 Ruth. Wimpfener Straße, neben Grundherrschaft und Anstößer 15 fl.
W e i n b e r g.

16.

28 Rth. unterer Berg, neben Gottlieb Glasbrenner und Michael Detterer 30 fl.
Babstadt, den 26. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

K r e ß.

vd. Sauter.

Bekanntmachung.

[743] Unter Bezug auf die im Verordnungsblatt vom 2. Juni 1843, No. 19 erschienene Verordnung werden die in den Bezirks-Ämtern Neckar-gemünd, Sinsheim und Hoffenheim wohnenden jungen Schmiede, die als Meister angenommen werden wollen, aufgefordert, zur Prüfung in dem Hufbeschlag bei der verordneten Commission zu Mosbach im Laufe des kommenden Monats October sich anzumelden.

Die löblichen Bürgermeisterämter wollen dieses den Betreffenden ihrer Gemeinden alsbald verkünden lassen.

Mosbach, den 12. Septbr. 1848.

Die Prüfungs-Commission.

Sentich, Bez. Thierarzt.